

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 25 Pf. einschließl. des „Austf. Unterhaltungsbl.“ u. der Humor. Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Pannebohn in Eibenstock.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pf. In amtlichen Teilen die gespaltene Zeile 30 Pf.

Fernsprecher Nr. 210.

Nr. 51.

Donnerstag, den 30. April

1908.

### Einkommen- und Ergänzungssteuer betr.

Die Austragung der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungssteuerzettel wird heute beendet. Diejenigen Beitragspflichtigen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen, einen Steuerzettel aber nicht erhalten haben, werden daher in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und § 28 des Ergänzungssteuergesetzes vom 2. Juli 1902 hiermit aufgefordert, sich wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses bei der hiesigen Stadtsteuereinnahme zu melden. Die in § 49 bez. § 32 der genannten Gesetze geordnete Reklamationsfrist von 3 Wochen ist in solchen Fällen vom Erlaß gegenwärtiger Bekanntmachung ab zu rechnen.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß der 1. Einkommen- und Ergänzungssteuertermin heute fällig ist und daß nach Ablauf der zur Zahlung nachgelassenen dreiwöchigen Frist gegen etwaige Restanten das Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.

Stadttrat Eibenstock, am 30. April 1908.  
Hesse. Vg.

### 5. öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums Freitag, den 1. Mai 1908, abends 8 Uhr

im Sitzungssaale des Rathauses.  
Eibenstock, am 28. April 1908.

Der Stadtverordnetenvorsteher.

G. Diersch.

#### Tagesordnung:

- 1) Verbreiterung des Einganges zur Haberleithe gegenüber der alten Schule nach dem Fluchtlinienplan.
- 2) Instandsetzung des Eisbahngrundstückes.
- 3) Verteilung des Sparkassenreingewinnes vom Jahre 1907.
- 4) Beschlußfassung über das neurevidierte Schanngewerbesteuerregulativ.
- 5) Erlaß von Bestimmungen über die Ableitung von Grubenabgängen in die städtischen Schloten.
- 6) Neuwahl der Bezirksvorsteher.
- 7) Besuch der freiwilligen Sanitätskolonne hier um Bewilligung eines städtischen Beitrages zu ihrer Uniformierung.
- 8) Beschaffung einer Wäschemangel für das Krankenhaus.
- 9) Kenntnisaufnahme
  - a) von einer Verordnung in Sachen, Schulbeihilfe betr.,
  - b) von einer Ratsmitteilung über die Bestellung von Lieferungen und Leistungen für die Stadt,
  - c) bezgl. über die Straßenreinigung durch die Grundstücksbesitzer,
  - d) von der Sachstandsmitteilung zu einer Anregung des Stadtverordnetenkollegiums, die Verteilung des Krankenwagens betreffend.
- 10) Beschlußfassung wegen Richtigsprechung einiger städtischer Rechnungen.
- 11) Vortrag vorgeprüfter städtischer Rechnungen.

#### Darauf geheime Sitzung.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungssteuereinschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 bez. § 28 des Ergänzungssteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.  
Schönheide, am 27. April 1908.

Der Gemeindevorstand.

### Aus dem Reichstage.

Am Dienstag hat der Reichstag seine Verhandlungen wieder aufgenommen, freilich dürfte die Sitzungsperiode nicht von langer Dauer sein, voraussichtlich wird bereits am 8. Mai die Vertagung eintreten und zwar durchaus nicht mit Rücksicht auf die Geschäftslage, sondern im Hinblick auf den preussischen Wahlkampf, der dann im Vordergrund des Interesses steht und die Reichstagsverhandlungen zurücktreten läßt. Und doch ist der Umfang der noch zu erledigenden Arbeiten ein recht beträchtlicher, und wenn auch im allgemeinen keine hervorstechenden Vorlagen mehr auf der Tagesordnung stehen, so dürfte doch die Richterledigung mehrerer derselben, die im allgemeinen Interesse liegen, lebhaft zu bedauern sein. Vor allem gilt dies von der Vorlage wegen Einführung des Postverkehrs; die Bestimmungen dieses neuen Gesetzesentwurfes sind so lebhaft kritisiert worden, daß man sich voraussichtlich mit verschiedenen Bestimmungen namentlich hinsichtlich der Gebührenordnung noch sehr eingehend befassen wird, so daß eine Verabschiedung vor den Ferien kaum noch möglich sein dürfte. Von kleineren Vorlagen steht noch die zweite Beratung der Unterstützungswohnsitznovelle an, die, obwohl es sich um keine allzu wichtige Materie handelt, doch zu lebhaften Debatten führen wird, weil sich hier der Standpunkt von Stadt und Land gegenübersehen. Dagegen dürfte die Neuordnung der Maß- und Gewichtsordnung, die nicht einmal an die Kommission verwiesen war, kaum Schwierigkeiten begegnen, ebenso der Gesetzesentwurf über den privaten Versicherungsantrag, der bereits in der Kommission auf das sorgfältigste durchgearbeitet worden ist. Das Gleiche gilt von dem Gesetzesentwurf über den Wechselprotest, während hingegen die Einführung des sogenannten kleinen Befähigungsnachweises doch noch einige Zeit in Anspruch nehmen dürfte, wenn gleich die Linke in dieser Frage jetzt im Gegensatz zu früher eine weit entgegenkommendere Stellung einnimmt. Auch bei

der Novelle zum Tierhalter-Paragrafen dürften gewisse Gegenstände sich bemerkbar machen, die einer schnellen Erledigung des Entwurfes im Wege stehen. Die Münznovelle dürfte ziemlich glatte Annahme finden, da deren Bestimmungen, insbesondere die Einführung eines 25 Pf.-Stückes, weitgehenden Wünschen gerecht werden. Ebenso dürfte die Novelle zum Handelsgesetz, durch welche die Krankengeldbezüge der Handlungsgehilfen eine anderweitige Regelung erfahren, unter Dach und Fach gebracht werden, wenigstens es dabei an scharfer Diskussion nicht fehlen dürfte. Sehr zu bedauern wäre es, wenn der Etat für die Kolonialbeamten nicht mehr zur Verabschiedung gelangen würde, weil dadurch der so dringend notwendige Bahnbau um ein reichliches halbes Jahr verzögert würde.

Alle übrigen noch ausstehenden Vorlagen müssen der Vertagung anheimfallen, insbesondere gilt dies von dem Entwurf über die Sicherung der Bauforderungen, der eine baldige Regelung im Interesse der interessierten Stellen sehr zu wünschen wäre, da das jetzige Gange und Gange, wo man nicht weiß, wie die Vorlage sich schließlich gestalten wird, auf die Bautätigkeit lähmend einwirken muß. Das gleiche Schicksal erfährt die große Gewerbenovelle, die für das Handwerk von ziemlicher Bedeutung ist; ebenso wird das Viehseuchengesetz bis zum Herbst vertagt, was umso mehr zu bedauern ist, als seine Bestimmungen einen Fortschritt gegen den jetzigen Zustand bedeuten. Bis zum Winter vertagt wird schließlich noch die Zivilprozeßreform, deren baldmöglichste Erledigung im weitesten Interesse gelegen hätte, freilich wäre bei einer so schwerwiegenden Materie eine Ueberstürzung das Unzumutbarste was man tun könnte, und man kann sich daher mit dieser Verschiebung wenigstens abfinden. Alles in allem ist für den Rest der Tagung noch reichlich Arbeit vorhanden und auch im kommenden Winter wird es daran nicht fehlen, zumal dann auch noch die große Finanzreform herankommt.

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Der Kaiser hat das neue Vereingesez vom 19. April 1908 am 24. April im Achilleion auf Korfu vollzogen. Das Gesetz, das im Reichsgesetzblatt veröffentlicht ist, tritt am 15. Mai in Kraft.

— Berlin. Beendigung der technischen Studien des Kronprinzen. Die Vorlesungen für den Kronprinzen an der Technischen Hochschule zu Berlin haben ihren Abschluß gefunden. Der Kronprinz hatte zwar den Wunsch, seine Studien noch weiter auszudehnen; es ließ sich dies aber in Rücksicht auf seine sonstigen dienstlichen Verpflichtungen nicht durchführen. Die Vorlesungen haben sich auf Lehrgebiete der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen beschränkt, und es ist dem jungen Fürsten überall ein Einblick in die Grundlagen dieser Studienfächer geboten worden.

— Berlin, 28. April. Wie die „Information“ erfährt, ist nicht zu erwarten, daß der Reichskanzler zum Besuch auf dem Achilleion in Korfu beim Kaiser eintreffen wird, da die Dispositionen des Monarchen und Fürsten Bülow dies kaum zulassen. Der Kanzler, der voraussichtlich Anfang Mai zurückkehrt, wird in Venedig noch den italienischen Premierminister Giolitti empfangen, und der Kaiser gedenkt bereits am 1. Mai Korfu zu verlassen, um dann zunächst in den ionischen Gewässern zu kreuzen. Ein Besuch des österreichischen Kriegshafens Pola ist geplant und wird dort die Ankunft Kaiser Wilhelms am 5. oder 6. Mai erfolgen. Der Kaiser wird an Bord der „Hohenzollern“ in den Hafen von Pola einlaufen und einen eintägigen Aufenthalt daselbst nehmen. Das österreichische Geschwader wird den Kaiser mit festlicher Besatzung und Schiffsfahrt begrüßen, an dem sich auch die Forts beteiligen werden. Von Pola wird der Kaiser zu den Jubiläumsfeierlichkeiten nach Wien reisen.

— Berlin, 28. April. König Gustav von

### Bekanntmachung.

Der nachstehende von der Königlichen Kreishauptmannschaft Zwickau genehmigte III. Nachtrag zum Rassenstatute tritt vom 1. Mai ds. Js. ab in Kraft.  
Eibenstock, am 29. April 1908.

Der Vorstand  
der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonst. Betriebe.  
Wilhelm Unger, Vorsitzender.

### III. Nachtrag

zum Statut der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige Betriebe vom 10. Januar 1904.

In der Generalversammlung vom 26. März 1908 wurde folgende Abänderung des Rassenstatuts beschlossen:

#### F. Unterstützung für Familienangehörige.

Im § 21 Abs. 1 unter a des I. Nachtrags vom 2. Februar 1906 werden die Worte „und Arznei sowie sonstige Heilmittel (vergl. § 13 Abs. 1 Ziffer 2 des Statuts)“ gestrichen.

Dieser Nachtrag tritt nach Eingang der oberbehördlichen Genehmigung in Kraft.  
Eibenstock, am 1. April 1908.

### Der Vorstand

der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige Betriebe in Eibenstock.  
Wilhelm Unger, Vorsitzender.

Der vorstehende III. Nachtrag wird auf Grund von § 24 des Krankenversicherungsgesetzes genehmigt.  
Zwickau, den 13. April 1908.

Nr. 807 IV.

Königliche Kreishauptmannschaft.  
(L. S.) Frankl. Stöß.

### Wiebelfkursus.

Bei genügender Beteiligung soll ein weiterer Kursus in Wiebels, Spigenstücken, Ausbessern u. s. w. abgehalten werden. Junge Mädchen, welche sich beteiligen wollen, können sich bei Fräulein Gerischer melden; Beginn Freitag nachmittag 6 Uhr im Kunstschulgebäude, I. Et.

### Die Verwaltung.

## Lieferungsausschreiben

4000 rm	kieferne Brennscheite	über etwa erster Güte.
50 "	stichene "	
210 "	buchene "	
50 "	birchene "	
1000 "	geschälte kieferne Schleifrollen	

nach Befinden in geteilten Posten nach ausliegenden Bedingungen.  
Legtere werden gegen postfreie Einsendung von 50 Pfg. abgegeben. Angebote sind bis 11. Mai ds. Js., mittags 12 Uhr einzuliefern.

Städtische Arbeitsanstalt Dresden-Kenstadt.  
Königsbrückerstraße 117.

Schweden trifft am 31. Mai im hiesigen Schlosse ein und wohnt auf Einladung des Kaisers der am 1. Juni stattfindenden Parade bei.

Berlin, 28. April. Dem Reichstage ist eine Berechnung der nach dem Reichshaushaltsetat für 1908 zur Deckung der Gesamtausgabe des ordentlichen Etats auszubringenden Matrikularbeiträge zugegangen.

Berlin. Der Discont der Reichsbank ist heute um 1/2 Prozent auf 5 Prozent, der Lombardzinsfuß für Darlehen gegen Verpfändung von Effekten und Waren von 6 1/2 auf 6 Prozent herabgesetzt worden.

Die Eröffnung der großen Berliner Kunstausstellung 1908 findet am 1. Mai, mittags 12 Uhr, statt. Eine Vorbesichtigung ist auf Donnerstag von 11 bis 5 Uhr angelegt.

Der ausgezeichnete Zoologe Geh. Reg.-Rat Dr. Karl Möbius, ordentlicher Professor an der Berliner Universität, ist am Sonnabend im Alter von 83 Jahren verschieden.

In vielen Städten sind die für den sozialdemokratischen Weltfeiertag, 1. Mai, geplanten Märsche unterlassen worden.

Die Bekämpfung vermag die heftigste Regierung den drei in der letzten Zeit im Großherzogtum Hessen zu Bürgermeistern und Gemeindevorstehern gewählten Sozialdemokraten. Man scheint also jetzt auch in Hessen in dem Entgegenkommen gegenüber der Sozialdemokratie ein Haar gefunden zu haben und zu der Einsicht gekommen zu sein, daß ein sozialdemokratisches Regiment unheil ist.

Der Teegenuß im deutschen Heere soll, wie verlautet, auf Anregung des Kaisers hin noch mehr als bisher gefördert werden. In vielen Kantinen, besonders bei den Garde-Regimentern, wird Tee schon lange regelmäßig abgegeben und von den Leuten gern getrunken.

Rußland. Petersburg, 28. April. Ueber Ueberschwemmungen in Rußland wird gemeldet: In Drel stehen 900 Häuser unter Wasser. In dem Fabrikort verkehren Dampfmaschinen in den Straßen. In Smolensk sind 350 Häuser überschwemmt, in der Umgegend wurden große Mengen Korn und Vieh vernichtet.

Norwegen. Das englische Königspar ist von Stockholm in Christiania eingetroffen.

England. Harwich, 28. April. Bei den in der letzten Nacht abgehaltenen Gefechtsübungen erfolgte ein Zusammenstoß zwischen dem Spähkreuzer 'Attentive' und dem Torpedobootszerstörer 'Gala'.

Italien. Rom, 27. April. Wie der Corriere d'Italia meldet, wird der Papst in der ersten Hälfte des Juni ein Konsistorium abhalten und neue Kardinale ernennen.

Afrika. Tunis, 27. April. Ein Heuschreckenschwarm von bis jetzt noch nicht dagewesenem Umfang hat, von Süden her kommend, 60000 Hektar Land bei Dheboni bedeckt und eine weitere Reihe von Ortschaften, welche bis zu 30 Kilometer von Tunis entfernt liegen, verheert.

Marokko. Rabat, 27. April. In Fez verfuhrten gestern fanatisch erregte Volksmassen, welche die Straßen durchzogen, die ausländischen Postämter zu zerstören. Das deutsche und das englische Postamt waren geschloffen, sodaß die Menge nur die außen angebrachten Briefkästen zerschmettern konnte.

Bei Dar Ven Hamed im Njagebiet hat am 24. April ein neues Gefecht stattgefunden. Mulay Hafid soll sich auf dem Marsche nach Fez befinden.

Amerika. Washington, 27. April. Der Senat hat den Marine-Gesetzentwurf nochmals zur Beratung gestellt, welcher mit einem Ergänzungsantrag versehen war, vier neue Schlachtschiffe zu beschaffen, in Uebereinstimmung mit dem Wunsche des Präsidenten Roosevelt.

Kanada. Aus Ottawa wird telegraphiert: Bei der Ortschaft Notre Dame de la Solette fand heute ein Bergsturz statt, durch den die Ortschaft verschüttet wurde.

China. Peking, 27. April. Die chinesische Regierung hat formellen Protest gegen die Ausdehnung der japanischen Verwaltung auf das Chientao-Territorium zwischen Korea und China erhoben, da dessen Zugehörigkeit zu Korea von China bestritten wird.

#### Lotale und sächsische Nachrichten.

Eibenstock. Wie wir von unterrichteter Seite erfahren, werden am 1. Mai 1908 im Personen- und Gepäck-

verkehr der deutschen Eisenbahnen verschiedene wichtige Neuerungen eingeführt. Die Geltungsdauer der Fahrkarten, auch der als zur Rückfahrt gekennzeichneten, wird auf 4 Tage ausgedehnt. Als erster Geltungstag zählt der Tag der Abkempelung. Die Reise kann an einem beliebigen Tage innerhalb der Geltungsdauer angetreten werden, muß aber um Mitternacht des letzten Geltungstages beendet sein.

Eibenstock. Vom Königl. Sächs. Militärverein Eibenstock werden wir um Aufnahme der Notiz gebeten, wonach Mitgliedern von Königl. Sächs. Militärvereinen und solchen einer Sächs. freiw. Sanitätskolonne vom roten Kreuz Gelegenheit geboten ist, für billiges Geld eine Kriegsfahrt an die Wasserlande mitzumachen.

Eibenstock. Der Landesauschuß des Deutschen Rottensvereins für das Königreich Sachsen veranfalet in der Zeit vom 20. bis 28. Juni 1908 eine Nordseebadereise zu dem billigen Preise von 150 M. incl. Verpflegung.

Schönheide. Am Sonntag nahm Herr Pastor Gerlach in einer ergreifenden Predigt Abschied von seinen bisherigen Parochiangehörigen, die äußerst zahlreich erschienen waren, um ihren als Archidiaconus nach Rabenberg ernannten Seelsorger das letzte Mal zu hören.

Schönheidehammer. Dem seit 28 Jahren im hiesigen Eisenhüttenwerke tätigen Buchhalter Herrn Paul Siegel wurde am letzten Sonntag durch Herrn Eisenhüttenwerksbesitzer Horst Adler v. Quersfurt das ihm verliehene Rgl. Feuerwehrpreisenzeichen für 25jährige ununterbrochene Tätigkeit bei der Hüttenfeuerwehr feierlich überreicht.

Dresden, 26. April. Erstickt aufgefunden im Seitenneß seines Bettes wurde in vergangener Nacht von seiner Mutter der zweijährige Knabe einer in der Doppelstraße wohnhaften Arbeiterfrau namens Wegig.

Leipzig, 26. April. Ein mit Dacharbeiten auf einem Grundstück der Querstraße beschäftigter Klempner, der 20jährige Oskar Dauer, stürzte gestern nachmittag von dem Dach des vierstöckigen Hauses in den asphaltierten Hof herab.

Leipzig. Der Verband Sächsischer Verkehrsvereine hält seine diesjährige Jahresversammlung am 27. und 28. Mai (Himmelfahrtstag) in Annaberg ab.

Chemnitz, 27. April. Ein schrecklicher Unglücksfall hat sich gestern auf dem Bahnhof Einsiedel ereignet. Ein junger Mann, der etwa 18 Jahre alte Kaufmann Schlupper aus Chemnitz, trat vom Bahnsteig plötzlich herunter, um überes Gieis zu laufen, kehrte jedoch wieder um und wurde in diesem Augenblick von dem einfallenden Zug ergriffen.

50 Meter weit mit sich. Der junge Mann hatte so schwere Verletzungen erlitten, daß er bald verstarb.

Chemnitz. In der Nacht zum Sonntag hat sich in der Westvorstadt ein 25jähriger, unverheirateter Fabrikarbeiter infolge Schwermuts wegen Nervenleidens in seiner Wohnung erhängt.

Chemnitz. Vor acht Tagen fand man in einem abends 11 Uhr eintreffenden Personenzug ein Paket liegen. Es wurde, wie üblich, aufbewahrt. Am Sonnabend öffnete man es, weil ein eminenter Verwesungsgeruch hervorbrang, und fand in ihm die Leiche eines halbjährigen Kindes.

Reichenbach i. V., 25. April. Gestern abends gegen 1/7 Uhr kam im Hintergebäude des in der Karolinenstraße 28 gelegenen Grundstücks des Zuckerwarenfabrikanten Meyer Feuer zum Ausbruch, wodurch das obere Stockwerk völlig ausbrannte und das Gebäude auch sonst beschädigt wurde.

Aue, 27. April. In der Nacht zum Sonntag brach in der mechanischen Weberei von Wilsdorf & Co. in Auerhammer Feuer aus, durch das ein mit Holz- und Kohlenvorräten gefüllter Schuppen zerstört ward.

Bad Elster, 28. April. Se. Maj. der Königl. Hofkapelle abends 1/8 Uhr mittels Sonderzugs hier ein und wurde von den Herren Amtshauptmann v. Vose, Badedirektor Regierungsrat v. Alberti und Hofmeister Kammerherr v. Römer empfangen.

Großhain, 27. April. Auf grauenvolter Weise hat sich hier am gestrigen Sonntag nachmittag die 50 Jahre alte, Klosterstraße 24 wohnhafte Fabrikarbeiterin Auguste Pauline verw. Richter das Leben genommen.

Mühlberg, 27. April. Auf recht betrübliche Weise verlor in Bockwitz eine Familie ein 6jähriges Kind. Der Knabe hatte, als er unbeaufsichtigt war, soviel Branntwein getrunken, daß er bewußtlos hinstürzte.

Neuhause, 25. April. Im Schwemnitz auf Purtschenreiner Revier wurde gestern ein 14jähriger Knabe als Leiche aufgefunden. In dem Toten wurde der Konfirmand Jobst festgestellt, der geistig etwas beschränkt war.

13. Ziehung 5. Klasse 153. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen am 25. April 1908.

5000 Mark auf Nr. 68244 77821. 3000 M. auf Nr. 3818 4806. 5000 M. auf Nr. 19709 23229 23251 23254 33845 34188 37583 47500.

1000 M. auf Nr. 335 822 5756 6784 10316 10604 15229. 21241 22984 24030 24810 27297 30448 31038 34532 35115 36388 40900.

500 Mark auf Nr. 861 1750 2138 2611 2875 3709 10702 10747. 13064 15328 15362 18372 18869 18784 22345 22987 27812 28230 28242.

14. Ziehung, gezogen am 27. April 1908.

500000 Mark auf Nr. 75124. 5000 Mark auf Nr. 10915 27454. 33309 65444 80794. 3000 Mark auf Nr. 21512 35602 43625 48882.

1000 M. auf Nr. 308 1355 2582 5012 6138 10360 11280 11845. 14145 18000 18421 22256 24653 27007 30719 32477 33049 34429 36977.

500 M. auf Nr. 1494 2979 4656 6354 6130 8126 12433 13781. 14433 15873 17327 18327 21994 22483 23825 30222 30688 31016 31784.

1000 M. auf Nr. 1494 2979 4656 6354 6130 8126 12433 13781. 14433 15873 17327 18327 21994 22483 23825 30222 30688 31016 31784.

1000 M. auf Nr. 1494 2979 4656 6354 6130 8126 12433 13781. 14433 15873 17327 18327 21994 22483 23825 30222 30688 31016 31784.

1000 M. auf Nr. 1494 2979 4656 6354 6130 8126 12433 13781. 14433 15873 17327 18327 21994 22483 23825 30222 30688 31016 31784.

(Schuldverweilung...)

W. D. 12. D. 12. D. 12. D.

12. D. 12. D. 12. D.

12. D. 12. D. 12. D.

12. D. 12. D. 12. D.

12. D. 12. D. 12. D.

12. D. 12. D. 12. D.

12. D. 12. D. 12. D.

12. D. 12. D. 12. D.

12. D. 12. D. 12. D.

12. D. 12. D. 12. D.



**Neueste Nachrichten.**

— Dresden, 29. April. Das Kultusministerium hat beschlossen, die Ferien an den höheren und Volksschulen Sachsens mit den Gerichtsferien zusammen zu legen.

— Leipzig, 29. April. Heute Nacht ist in Mockau die Nähmaschinenfabrik von Robert Kiehle zum Teil niedergebrannt. Namentlich der Modellier- und Polieraal wurden vom Feuer vernichtet.

— Verdau, 29. April. Bürgermeister Sachse wurde vorläufig seines Amtes enthoben. Ein plötzlich entlassener Ratsbeamter hat ihn denunziert, daß er vor etwa 10 Jahren die Verfehlung eines Untergebenen nicht zur Anzeige gebracht habe. Es soll sich jedoch damals der Rat der Stadt Verdau mit dem Bürgermeister einverstanden erklärt haben.

— München, 29. April. Im bayerischen Landtage gab Finanzminister v. Pfaff gestern die Erklärung ab, Bayern werde der Einführung einer direkten Reichseinkommensteuer seine Zustimmung nicht er-

teilen, ebensowenig einer Vermögenssteuer. Diese Steuern habe Bayern für die Erfüllung seiner staatlichen Aufgaben selbst nötig. Die indirekten Steuern seien dagegen um so mehr zulässig, als die Belastung der Bevölkerung durch diese Steuern in Bayern verhältnismäßig noch sehr gering sei. Die Ausdehnung der Erbschaftsteuer scheint dem Finanzminister das geringere Übel zu sein.

— Bergen, 29. April. Als in Bergen bei Ghiessee ein Hüttenarbeiter einen Böller mit einem Zündholz anzuzünden wollte, zerfetzte der losgehende Schuß dem Manne den Kopf und beraubte einen in der Nähe stehenden Zuschauer des Augenlichtes.

— Gmunden, 29. April. Der jüngste Sohn des Herzogs von Cumberland, Prinz Ernst August, der jetzt von einer Egyptenreise zurückkehrt, wird im kommenden Herbst in die deutsche Armee eintreten und wahrscheinlich in Baden oder Sachsen Dienst tun. Prinz Ernst August wurde am 17. November 1887 geboren.

— Petersburg, 29. April. Der Besuch des englischen Königs in Petersburg wird voraussichtlich im Monat August erfolgen. Die Verhandlungen hierüber sind

noch nicht abgeschlossen. Es wird für wahrscheinlich gehalten, daß der Besuch einen privaten Charakter tragen wird, da König Eduard Feierlichkeiten nach Möglichkeit aus dem Wege zu gehen wünscht.

— Korfu, 29. April. Die kaiserliche Familie wird am Sonntag mit der „Hohenzollern“ nach Santa Maura dampfen.

— Paris, 29. April. In Par-le-buc wurde der Metzger Salomon wegen Lieferung verdorbenen Fleisches an die Armee zu einem Jahr Gefängnis und 1000 Frsk. Geldstrafe und 5000 Frsk. Schadenersatz verurteilt.

— Rom, 29. April. In Venedig findet heute zwischen dem italienischen Ministerpräsidenten Giolitti und dem Fürsten Bülow eine Unterredung statt, die, wie ein Intimus des italienischen Ministers erklärte, keinen politischen Charakter tragen wird.

— London, 29. April. In Denver (Colorado) wurde der Ungar Stephan Toth unter dem Verdacht verhaftet, gegen das Leben des österreichischen Kaisers konplottiert zu haben.

**Königl. Sächs. Militär-Verein Eibenstock.**

Unter Bezugnahme auf den redaktionellen Teil des vorliegenden Blattes erklärt sich der Unterzeichnete zu weiteren Auskünften über die **Kriegerfahrt an die Wasserfante** sowie zur Entgegennahme von Anmeldungen gern bereit mit dem Bemerkten, daß Interessenten ihre Beteiligung möglichst **sofort** erklären möchten, spätestens aber bis **10. Mai**.

Sermann Wagner,  
Vorleser.

**Gegen rauhe Haut Fachschule für Handmaschinenstiderei**

**Kombella!**

Die nicht fettende Hautcreme, das Beste gegen aufgesprungene Hände, Mitesser, Pusteln, gegen alle Hautunreinigkeiten. **Unentbehrlich in der Kinderstube!** Kombellaleise, vornehm, mild 60 Pfennige. Kombella i. Tub. à 60 Pfg. und 1 Mt., Probet. 20 Pfg. Zu haben in sämtl. Apotheken und Drogerien. Kombellafabrik **Georg Hängschel, Dresden.** Depot: Apotheke, Drog. S. Lohmann.

**Hochfeinen Speise-Quart,** frischen Spinat, 2 Pfd. 45 Pfg., frische Dresdner Nadieschen, Waldmeister, Rhabarber, Beterfille, Schnittlauch, Ia. Tafelbutter, Katalartoffeln, Matjesheringe, hochfeinen Sirocco-Kaffee in Originalpackungen stets frisch empfiehlt

**K. Schlldbach,** gegenüber der Apotheke.  
**Salb-Stage,** Wohnstube, Schlafstube, Küche mit Vorkaal u. Zubehör ab 1. Juli zu vermieten.  
Bord. Rehmerstr. 1.

**Schneeberg.**

In der Schule werden Handmaschinenstiderei ausgebildet. **Kursdauer 8 Wochen. Schulgeld 20 Mt.,** davon werden 10 Mt. nach regulativgemäß beendetem Kursus wieder zurückgezahlt. Die Aufzunehmenden dürfen nicht unter 16 und nicht über 30 Jahre alt sein. Anmeldungen an den Unterzeichneten erbeten.  
Schneeberg, am 24. April 1908.

**Die Direktion.**  
Lorenz.

**Wer probt, der lobt!**

Das älteste Versandhaus des Solinger Industriebezirks von **Kirberg & Comp. in Foche No. 1 bei Solingen** versendet seine rühmlichst bekannten **Garantie-Rasiermesser**, für jeden Bart passend, fertig zum Gebrauch, per Stück M. 1.50; ferner: **Symplex**, anerkannt bester Rasierapparat für ungeübte Hand, Verletzen unmöglich, M. 2.00, **Strohchristen**, prima, 30 Pfg., **Schaumbecken**, vernickelt, 20 Pfg., **Rasierseife**, prima 30 Pfg., **Rasierpinsel** 25 Pfg., **Haarschneidemaschine**, womit jeder das Haar in drei verschiedenen Längen schneiden kann, M. 3.50, 4.00 und 5.40. **Rasiergarnitur**, sämtliche zum Rasieren nötige Utensilien mit gutem Messer, in poliertem verschleißbarem (mit verstellbarem grossen Spiegel) Holzkasten, je nach Ausstattung M. 3.50, 5.50 und 10.—. **Rasiergarnitur** in starkem Papp-Etui, jedoch mit prima Inhalt, nur M. 2.50. Schleifen und Reparieren aller auch nicht von uns gekauften Waren berechnen wir billigst; fachgemässe Ausführung. **Pracht-Katalog**, grosse Auswahl in Solinger Stahlwaren, Haushaltsgegenstände, artikel, Werkzeuge, optische Spiel-, Gold-, Silber-, Leder- u. Musik-Waren, Uhren, Pfeifen, Schirme, Stöcke, ohne Kaufzwang gratis u. franko.

**Freundliches Garçon-Logis** zu vermieten.  
Neumarkt 1, II.

**Hugo Tröger, Deutsch. Haus,** Annahme für **Chem. Reinigungsanstalt u. Färberei G. Ringel,** Glauchau.

**Gratis**  
3 Stück Apfelsinen  
oder eine Tafel feinste Chokolade  
auf ein Pfund feinste Schlaglähne-Margarine  
**Milka-Extra**  
nur 2 Tage: Freitag und Sonnabend.  
**Max Steinbach**  
Milka-Niederlage.

**Sanitätsrat Sonnenkalb**  
Chemnitz, inn. Johannisstr. 1  
von der Reise zurückgekehrt.

**Warnung!**  
Alles laufen, reiten und fahren über meine Felder und Wiesen; besonders das Umherlaufen von Hühnern auf meinen Grundstücken etc. ist von jetzt an **streng verboten.**  
Christian Vogel.

Mit der hiesigen **Stiderei-Fabrikation** vollständig vertrauter  
**Kommiss**

sucht sich per 1. Juli d. J. zu verändern.  
Gefl. Offerten erbeten unter **E. F. 30** an die Exped. d. Bl.

**London firm**  
of agents require a good trimming manufacturer, for wholesals & shipping trade Good connection.

Möbelfabrik  
**Rother & Kunze**  
Hauptgeschäft: Chemnitz, Kronenstr. 22  
Filiale: Leipzig, Leipzigstr. 1  
Fabrik: Zeulenroda  
Spezialhaus für gutbürgerl. Wohnungs-Einrichtungen in allen Stil- und Holzarten.  
Ständige Ausstellung von ca. 125 kompletten Möbelsimmern in zeitgemäßer übersichtlicher Aufstellung.  
Entwürfe und Kostenaufschläge für besonders aparte Zimmer-Einrichtungen auf Wunsch bereitwilligst und ohne Verbindlichkeit.  
Besichtigung unserer Ausstellungsräume im eigensten Interesse empfohlen.

**Drainageröhren** in allen Weiten **billigst** empfiehlt **Dampfsiegelei Carlswerk, Pöschel.** (Anfr. an Bestg. Int. Schmid, Hof i. B.)

Ein guter **Wach- u. Zug-Hund** ist billig zu verkaufen.  
**B. Jungelt, Sosaerstr. 9.**

Ein noch wie neuer **Kinderwagen** und **Sportwagen** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen in **Stadt Dresden.**

**Herzlichsten Dank** sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden u. Nachbarn für ihre liebevolle Teilnahme beim Tode u. Begräbnisse unseres lieben Entschlafenen.  
**Die trauernde Familie Windisch.**

**Grattier Stiderei** sofort gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Frischer Schellfisch** ist eingetroffen à Pfd. 25 Pfg. Um flotte Abnahme bittet  
**J. Hauschld.**

**Flüssigen Crystalleim** zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Ritten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wappe** etc. unentbehrlich für Contore und Haushaltungen, empfiehlt **E. Hannebohn.**

**Bestellungen** auf das „**Amts- und Anzeigblatt**“ für die Monate **Mai** und **Juni** werden in der Expedition, bei unseren Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.  
**Die Exped. des Amtsb.**

Der heutigen Nummer liegt ein **Prospekt** über **Naturnahrung der Nahrungsmittelhandlung Theodor Roneghy sen.** in **Säckingen, Baden**, bei, auf den hiermit aufmerksam gemacht sei.

Beste große **Wäschefabrik** Sachsens und anderer deutsche, welche durch mit Familienarbeiter und **ausnehmend** kostengünstigen Preisleistungen Ihnen **senst, H. Julius Treibler, Grimma 651.**

**Gicht, Rheumatismus, Gegendrüse,** Einreibungen mit **echt Roter Latschenkieseröl,** Marke: „**Ripin**“, haben sich gut bewährt. **Fl. 1.50.**  
**H. Lohmann, Drogerie.**

**Garçon-Logis** vermietet mit und ohne Pension. Auch empfehle ich meinen **kräftigen Mittagsstisch.**  
**Emil Weissfog.**

**Wäschefabrik** sucht zum Verkauf an Private für **Eibenstock** Damenschneiderin mit besserer Kundenchaft. Spez: Bessere Damen-Leidwäsche, erstklassiges Fabrikat, **hohe Provision!**  
Gefl. Adressen erbeten unter **W. K. 25** postlagernd **Annaberg** i. Exped.

**Ein Taschentuch-Apparat** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Aufpasser** sucht  
**Martin Strobel,** Gasanstaltsweg.  
Fädelmaschine vorhanden.

**Treu** bleibt ein jeder Käufer der echten **Stieckensperd-Lilleumilch-Seife** v. **Bergmann & Co.,** Nadebul denn diese erzeugt ein **hartes reines Geschl.,** rosiges **Jugendst. Aussehen, weisse, saubere, Haut u. blendend schöne Teint.**  
à St. 50 W. bei: **H. Lohmann, Eibenstock** und **Ernst Alb. Arnold, Carlsfeld.**

**Eine Brosche** verloren worden am 2. Feiertag von der **Mohrenstraße** bis zum **Kirchplatz.** Abzugeben geg. Belohnung bei **Albert Bauer, Mohrenstr. 9.**

Heute **frischen Schellfisch.**  
**Hergert's Obkühalle.**

Ein Transport junger, hochtragender auch **frischmelkender Zug- u. Auf-Kühe** ist eingetroffen bei **Ludwig Mothes.**

**2 Lastwagen** (je 50 bis 60 Zentner Tragkraft) gesucht durch **Dir. Meichner.**

**Erklärung.** Hierdurch nehme ich die **Beleidigung,** welche ich gegen **Stiderei Haus Baumann** geäußert habe, zurück.  
**Frau Agnes Schindler.**

viertelj.  
des J.  
u. der  
blafen  
unseren  
Tele  
J  
Firma  
eingetra  
Abstrif  
nehme  
w  
3  
Verwalt  
auftrag  
Gesamt  
4 Boch  
U  
Schriftl  
lungen  
schaft  
sein soll  
U  
pflichten  
der in  
den Ber  
G  
J  
ein offer  
Besagar  
8. Mai  
Reichste  
für das  
die Bern  
Referent  
Antrag  
zeitig ab  
Vorjchri  
teilung  
auch ohn  
Schuld  
der Ant  
von E.  
Krieler  
eine Sp  
Dampfp  
sion d  
mannsm  
verwund  
Müller  
jinger.  
und der  
beten Le  
bucht-  
erreicht;  
der Stre  
Belände  
des Not  
glatte, e  
—  
litti ha  
terred u  
—  
gemeldet  
—  
öfnu  
Königs  
mordung  
rung zu  
Portugal  
schaft, f  
Thronre  
spricht  
der Sch  
formen i  
—  
A s i s  
brochen  
welche fe